

01/2013

Was tun, damit die Versicherung zahlt?

Tipps zur erfolgreichen Schadensregulierung

Hannover, 08.01.2013. Von der Regulierung eines Dachschadens wegen Sturm bis hin zur Übernahme der Kosten für ein kaputtes Brillengestell – in Zeiten knapper Kassen achten Versicherungen mehr auf Klauseln als auf Kulanz. Sehen Versicherer Ansatzpunkte im Vertrag, verweigern sie oftmals die Zahlungen – etwa mit der Begründung, bei Vertragsabschluss seien falsche Angaben gemacht worden oder der Versicherungsfall wäre vorsätzlich verursacht.

Wer einen Schadensfall hat, den er von seinem Versicherer reguliert haben möchte, benötigt deshalb vor allem eines: einen bestmöglichen, umfassenden Versicherungsschutz, der das tatsächliche Risiko abdeckt.

Für alle Versicherungsfälle – unabhängig von ihrer Sparte – sollten Versicherte deshalb unter anderem folgende Punkte bei der Schadensregulierung berücksichtigen:

1. Die Versicherungsbedingungen in der Police genau lesen und befolgen, was dort zu „Obliegenheiten im Schadensfall“ steht. Vor allem ältere Verträge regelmäßig überprüfen, ob der bestehende Versicherungsschutz noch aktuell ist und neue Risiken absichert.
2. Den Schaden umgehend, am besten schriftlich, dem Versicherer melden und seinen Anweisungen folgen. Die Schadensanzeige korrekt und wahrheitsgemäß ausfüllen. Schaden mit Fotos dokumentieren, nach Möglichkeit Zeugen hinzuziehen.
3. Beschädigte Gegenstände auf keinen Fall entsorgen bevor der Versicherer den Schaden reguliert oder die Schadenshöhe anerkannt hat. Denn der Versicherte muss beweisen, dass und in welcher Höhe ein Schaden eingetreten ist!

Unser Buchtipp:

Das Buch „Versicherungsschaden. Was tun?“ hilft Schritt für Schritt bei der Abwicklung eines Schadensfalls und informiert, worauf bei den einzelnen Policen etwa für Hausrat und Haftpflicht, Unfall und Berufsunfähigkeit, Rechtsschutz oder Lebensversicherungen besonders geachtet werden sollte. Gezeigt wird zudem, in welchen Fällen Leistungen zu Recht verweigert oder gekürzt werden dürfen und auf welchen Wegen Versicherte ihr Recht auch außergerichtlich durchsetzen können. Zahlreiche Musterbriefe für die Korrespondenz mit dem Versicherer runden das Buch ab.

Das Buch kostet 11,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen erhältlich.

Bestellmöglichkeiten: Für zuzüglich 2,50 Euro Porto- und Versandkosten kann es gegen Rechnung bestellt werden bei:

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover, am Tel: (05 11) 9 11 96-0, Mo bis Do 9 bis 17 Uhr u. Fr 9 bis 14 Uhr oder im Internet: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber

Pressestelle
Herrenstraße 14
30519 Hannover

Tel.: (0511) 911 96-12
Fax.: (0511) 911 96-10
presse@vzniedersachsen.de
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

presseinfo presseinfo presseinfo